



Verein Loburger Schlosskonzerte

www.die-loburg.de/gymnasium/loburger-schlosskonzerte

Loburger Schlosskonzerte

Wir würden uns freuen, könnten Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft im „Verein Loburger Schlosskonzerte“ unterstützen. Der jährliche Beitrag beträgt 20 Euro. Karten können im Vorverkauf im Schreibwarengeschäft Löwenzahn und in der Bever-Buchhandlung in Ostbevern erworben werden. Telefonische Vorbestellungen nimmt auch das Sekretariat der Loburg (02532/87141) während der Bürozeiten (s.u.) entgegen.

Konzertübersicht der Saison 2019/2020



Für weitere Rückfragen stehen Ihnen unsere
Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung:

Dr. Michael Bähr	Tel. 0251/3794106 baehr.m@web.de
Rainer Kunert	Tel. 02532/1041 rainerkunert@t-online.de
Gregor Weichert	Tel. 02532/5511 gregorweichert@freenet.de
Verena Gläser	Tel. 02532/959949 V-Glaeser@web.de
Edith Keßler	Tel. 02504/933523 edith.kessler@t-online.de

Konzertsaison 2019/2020

Loburger Schlosskonzerte

1. Konzert: Sonntag, 15.09.2019, 17 Uhr im Rittersaal
Armin Fischer, Klavierkomiker
„Das verkan(n)tete Genie. Ein Pianist packt aus.“
2. Konzert: Sonntag, 03.11.2019, 17 Uhr im Rittersaal
Holger Blüder
„Variation und Emotion“
3. Konzert: Sonntag, 02.02.2020, 17 Uhr im Rittersaal
Martin Berner (Bariton) & Jürgen Plich (Klavier)
Franz Schubert, „Winterreise“, Liederabend mit Einführung
4. Konzert: Sonntag, 17.05.2020, 17 Uhr im Rittersaal
Mirijam Contzen (Violine) & Tobias Bredohl (Klavier)
Werke von Mozart, Schubert & Brahms

Der „Verein Loburger Schlosskonzerte e.V.“ wurde im November 1989 gegründet, um die lange Tradition der Loburger Schlosskonzerte seit 1959 fortzusetzen. Unterstützt durch die Jahresbeiträge seiner Mitglieder und eine Zuwendung der Gemeinde Ostbevern werden jährlich vier bis fünf Konzerte vornehmlich im Rittersaal von Schloss Loburg veranstaltet.

Neben der Veranstaltung von Konzerten mit bereits bekannten Künstlern sieht der „Verein Loburger Schlosskonzerte“ eine Aufgabe in der Förderung des musikalischen Nachwuchses. Wenn Maria Kliegel, Vesselin Paraschkevov, Elsbeth Moser, Mario Hoff und Ralph Manno mit ihren Studentinnen und Studenten einige Tage auf der Loburg probten und das Ergebnis ihrer Arbeit in einem Konzert präsentierten, konnten wir eine der besonderen Möglichkeiten unseres Vereins nutzen. Dem Ziel der Förderung des besonders begabten musikalischen Nachwuchses dient unsere Zusammenarbeit mit der GWK (Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit), die zusammen mit uns immer wieder Konzerte auf der Loburg veranstaltet.

Vorverkauf: Schreibwarengeschäft Löwenzahn
Ostbevern, Tel. 02532/90538
Bever-Buchhandlung,
Ostbevern, Tel. 02532/964364
Sekretariat der Loburg,
Tel. 02532/87141, 7.30 - 15.00 Uhr

Eintrittspreise: 22 € Abendkasse, 18 € Vorverkauf
5 € für Schüler und Studenten
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in Begleitung
Erwachsener zahlen keinen Eintritt

Konzertgutscheine sind im Sekretariat des
Loburger Gymnasiums ebenfalls erhältlich.

Anschrift des Vereins:
Verein Loburger Schlosskonzerte
Schloss Loburg
48346 Ostbevern



Armin Fischer, Klavierkomiker

„Das verkan[n]tete Genie. Ein Pianist packt aus“

Der Mann im Frack sieht aus wie ein Konzertpianist: er ist ja auch einer. Aber er spielt nicht wie ein Konzertpianist. Denn hauptberuflich hat er Humor, und wenn einer mit zwei Fingern so spielen kann wie andere mit zehn, und wenn er außerdem mit nur einem einzigen Stück eine Welttournee gemacht hat, dann hat er auch was zu erzählen. Armin Fischers augenzwinkernde Biographie vom Klassik-Junkie zum Klavierkomiker streift alle erinnerungswürdigen Phasen: den ersten Unterricht, das erste Vorspiel, die ersten Fingerübungen auf den Spuren der Lust.

Armin Fischer wächst auf im westfälischen Lippstadt-Lipperbruch. Mit sieben Jahren bekommt er Klavierunterricht. Später während der Lippstädter Gymnasialzeit gewinnt er erste Preise bei „Jugend musiziert“ und studiert nach dem Abitur auf Empfehlung seines Lehrers Klavier in Hamburg bei Prof. Volker Banfield. Allerdings ist Armin Fischers Weg als konzertierender Solist nicht gradlinig: bereits als Musikstudent schreibt er satirische Lieder und ein erstes literarisches Kabarettprogramm. Es folgt ein Chanson-Meisterkurs bei der Politikabarett-Ikone vom Düsseldorfer „Kom(m)ödchen“ Prof. Lore Lorentz an der Folkwangschule in Essen. Fischer ist Absolvent des ersten Studienganges „Populärmusik“ an der Hamburger Hochschule für Musik und darstellende Kunst.

Bei seinem Besuch in Ostbevern wird Armin Fischer nichts weniger präsentieren als „das Beste aus vier Programmen eines Klavierkomikers“



Holger Blüder, Klavier

„Variation und Emotion“

Holger Blüder begann als Siebenjähriger an der Musikschule Mettmann mit dem Klavierspiel. Nach Abitur und Wehrdienst studierte er an den Musikhochschulen in Düsseldorf und Würzburg. Seine pianistische Ausbildung erfolgte in den Klassen von Prof. Barbara Szczepanska und Prof. Karl Betz. Die staatliche Musiklehrerprüfung legte er mit „sehr gut“ ab, das anschließende Diplomstudium „mit Auszeichnung“ und der Zulassung zur Solistenprüfung. 1999 beendete er sein Studium mit dem Erhalt des Meisterklassendiploms.



Bei mehreren nationalen und internationalen Klavierwettbewerben wurde Holger Blüder als Preisträger ausgezeichnet. Er nahm an Meisterkursen für Klavier und Kammermusik im In- und Ausland teil. Blüder konzertiert deutschlandweit mit unterschiedlichen solistischen und kammermusikalischen Programmen. Aufnahmen von ihm wurden im Bayerischen und Hessischen Rundfunk sowie im Radio France Nationale gesendet.

Seit August 2016 leitet Holger Blüder die „Schule für Musik im Kreis Warendorf“, die mit über 6.000 Schülern und 100 Lehrern zu den größten des Landes gehört.

In seinem aktuellen Klavier-Soloprogramm „Variation und Emotion“ präsentiert Holger Blüder stilistisch sehr unterschiedliche Variationswerke aus der Klassik (Haydn, Mozart) und Moderne (L. Bernstein) sowie hoch emotionale Werke aus der Romantik (Schubert, Schumann, Chopin). Zudem vermittelt der Konzertpianist interessante Hintergrundinformationen.

Martin Brenner, Bariton & Jürgen Plich, Klavier

Franz Schubert, „Winterreise“, Liederabend mit Einführung

Der Hamburger Bariton Martin Berner absolvierte sein Konzertexamen in Mannheim bei dem bedeutenden Gesangspädagogen Rudolf Piernay und ist Preisträger des Internationalen Bachwettbewerbs Leipzig sowie der Deutschen Schubert-Gesellschaft.

Nach seinem Studium war er zunächst am Theater Aachen, dann am Staatstheater Nürnberg fest engagiert, wo er u.a. große Mozart- und Wagnerpartien sang. Heute arbeitet er freiberuflich und gastiert regelmäßig an großen Häusern.

Konzertengagements führen Martin Berner immer wieder in die großen Säle Europas. 2016 sang er in München die Basspartie in Beethovens 9. Symphonie, ein Jahr zuvor hatte er dort mit Jürgen Plich am Flügel auch als Interpret der „Winterreise“ debütiert.

Jürgen Plich ist Liedbegleiter aus Leidenschaft. Mit der „Winterreise“ ist er seit Jahrzehnten eng vertraut; er musizierte sie in vielen Konzerten und einer CD-Einspielung. Der Partner bedeutender Sänger und Sängerinnen ist bestrebt, dem Solisten nicht nur eine unauffällige Stütze zu sein, sondern einer Liedkomposition die notwendige „symphonische“ Unterströmung zu verleihen, die oft erst ihr wahres Format offenbart. Unter Jürgen Plichs solistischem Wirken sind seine regelmäßigen Gesamtauführungen sämtlicher Mozart-Sonaten und sein Eintreten für das Musizieren auf historischen Flügeln hervorzuheben.

Martin Berner und Jürgen Plich lernten sich 2013 bei einem gemeinsamen Auftritt kennen und musizieren seitdem regelmäßig als Liedduo miteinander.



Miriam Contzen, Violine & Tobias Bredohl, Klavier

Werke von Mozart, Schubert & Brahms

Die deutsch-japanische Geigerin Miriam Contzen wird von der internationalen Musikwelt als Solistin, Kammermusikerin, Festivalleiterin und Professorin im Fach Violine hochgeschätzt. Gemeinsam mit Reinhard Goebel erkundete sie unermüdlich nahezu vergessenes Repertoire, so etwa die Violinkonzerte von Franz Clement, Thomas Linley und Franz Lamotte. Sie hat mit führenden Orchestern in der ganzen Welt zusammengearbeitet. Seit 2005 leitet sie das auf ihre Initiative gegründete internationale Musikfestival in Schloss Cappenberg. Sie ist selbst regelmäßig zu Gast bei renommierten Festivals. 2016 wurde Miriam Contzen als Professorin für Violine an die Universität der Künste Berlin berufen.

Der Pianist Tobias Bredohl gastiert seit 1995 solistisch in ganz Europa. Mit namhaften Orchestern trat er im In- und Ausland auf. 2000 war er Gast beim Internationalen Sommerfestival in Český Krumlov (Tschechien). Im Jahr 2002 hatte er die musikalische Leitung des Musicals „Emil“ am Hamburger Operettenhaus. Neben seiner Tätigkeit als Pianist arbeitet Bredohl als Kirchenmusiker und Chorleiter. Von 2009 bis 2014 war er Lehrbeauftragter an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, der er nun als Lehrkraft für besondere Aufgaben angehört.

Im Rahmen ihres Loburger Schlosskonzertes werden Contzen und Bredohl Werke von Mozart, Schubert & Brahms zur Aufführung bringen.

